



Hugo Sandal neuer Managing Director der RWE Dea Norge

Hugo Sandal neuer Managing Director der RWE Dea Norge
Seit dem 1. Juni ist Hugo Sandal (62) der neue Managing Director von RWE Dea Norge, der bereits von 1995 bis 2011 an der Spitze des norwegischen Tochterunternehmens der RWE Dea AG stand, war in den letzten zwei Jahren Chairman im Vorstand von RWE Dea Norge sowie als Senior Vice President Production Europe in der Unternehmenszentrale der RWE Dea AG in Hamburg verantwortlich. "Es sind aufregende Zeiten, in denen ich als Managing Director an meine alte Wirkungsstätte zurückkehre. Wir haben weitere und wichtige Schritte unternommen, um unser Lizenzportfolio zu optimieren sowie auszubauen und wir bereiten unser Unternehmen derzeit organisatorisch auf die anstehenden Aufgaben vor", sagt Sandal. "Neben der Weiterentwicklung unseres Lizenzportfolios werden wir auch unsere Explorationsaktivitäten in dem gleichen hohen Tempo wie in den vergangenen Jahren fortsetzen", so Sandal weiter. Erst in der letzten Woche hatte RWE Dea Norge bekanntgegeben, dass das Unternehmen die inzwischen achte Lizenz mit Betriebsführung in Norwegen erhalten habe. Sandal löst den bisherigen Managing Director Hans-Joachim Polk (47) ab, der die Verantwortung für die Aktivitäten von RWE Dea in Großbritannien übernehmen wird. "Ich hatte zwei phantastische Jahre in Norwegen, in denen wir gemeinsam eine Menge erreicht haben. Wir haben bedeutende neue Fundigkeiten entdeckt und Seismikdaten mit der neuesten Technologie erhoben, die eine stabile Grundlage für unsere künftigen Aktivitäten bilden", erklärt Polk. "Meine norwegischen Kolleginnen und Kollegen habe ich während meiner Zeit in Oslo als sehr engagierte, kompetente und kreative Menschen kennengelernt, und ich werde ihren Weg gerne weiter begleiten", so Polk. Hans-Joachim Polk wird zukünftig dem Vorstand von RWE Dea Norge angehören. RWE Dea Norge ist inzwischen seit 40 Jahren in Norwegen aktiv und verfügt über ein Portfolio an Lizenzen, das sich über den gesamten Festlandssockel erstreckt. Das Unternehmen steht als Betriebsführer vor der Entwicklung des Feldes Zidane, in dem es in den Jahren 2010 und 2012 fündig geworden ist. RWE Dea Norge hat 2010 außerdem Fundigkeiten im Feld Titan entdeckt und wird in der Lizenz noch in diesem Jahr eine Bestätigungsbohrung niederbringen. Hintergrundinformationen
RWE Dea Norge
Mit heutigem Stand hat RWE Dea Norge ein Portfolio von 39 Lizenzen auf dem norwegischen Festlandssockel. Bei acht dieser Lizenzen ist RWE Dea Norge Betriebsführer. Zurzeit läuft die Erschließung der neu entdeckten Vorkommen in der Lizenz PL435 (Zidane). RWE Dea ist seit 40 Jahren in Norwegen tätig und beschäftigt am Standort Oslo über 100 Mitarbeiter. Die RWE Dea AG mit Sitz in Hamburg ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdgas und Erdöl. Das Unternehmen verfügt über modernste Bohr- und Fördertechniken und bringt langjährige Erfahrung in seine Aktivitäten ein. In den Bereichen Sicherheit und Umweltschutz hat RWE Dea Maßstäbe gesetzt. RWE Dea ist an Förderanlagen und Gewinnungsberechtigungen in Algerien, Ägypten, Dänemark, Deutschland, Großbritannien und Norwegen beteiligt und verfügt über Explorationserlaubnisse in Irland, Libyen, Mauretanien, Polen, Trinidad und Tobago sowie Turkmenistan. In Deutschland betreibt RWE Dea darüber hinaus große unterirdische Erdgasspeicher. RWE Dea gehört zur RWE-Gruppe, einem der größten Energieversorgungsunternehmen Europas. RWE Dea AG
Überseering 40
22297 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 (40) 6375-0
Telefax: +49 (40) 6375-3496
URL: <http://www.rwedea.com>

Pressekontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

[rwedea.com](http://www.rwedea.com)

Firmenkontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

[rwedea.com](http://www.rwedea.com)

Die RWE Dea AG ist ein leistungsstarkes Upstream-Unternehmen mit zahlreichen Aktivitäten in der Exploration und Produktion von Erdgas und Erdöl im In- und Ausland. RWE Dea als rechtlich selbstständiges Unternehmen gehört zum RWE-Konzernbereich Erzeugung und Gewinnung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit.